



Ansicht vom Unterwasserbereich © Rainer Taepper

KRAFTWERK IN TÖGING AM INN

Errichtung eines neuen Wasserkraftwerks neben dem denkmalgeschützten Bestandsgebäuden

Region:
Südostbayern

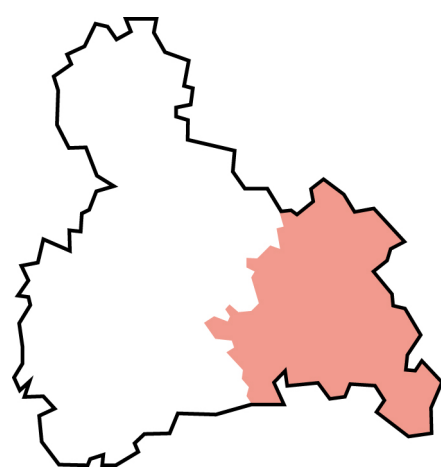
Standort:
Töging am Inn

Fertigstellung:
2022

Architektur:
ROBERT MAIER ARCHITEKTEN,
Neuötting

Bauherr/Bauherrin:
VERBUND Innkraftwerke GmbH - Kraftwerk Töging,
Töging am Inn

Weitere Projektbeteiligte
Sebastian Romahn



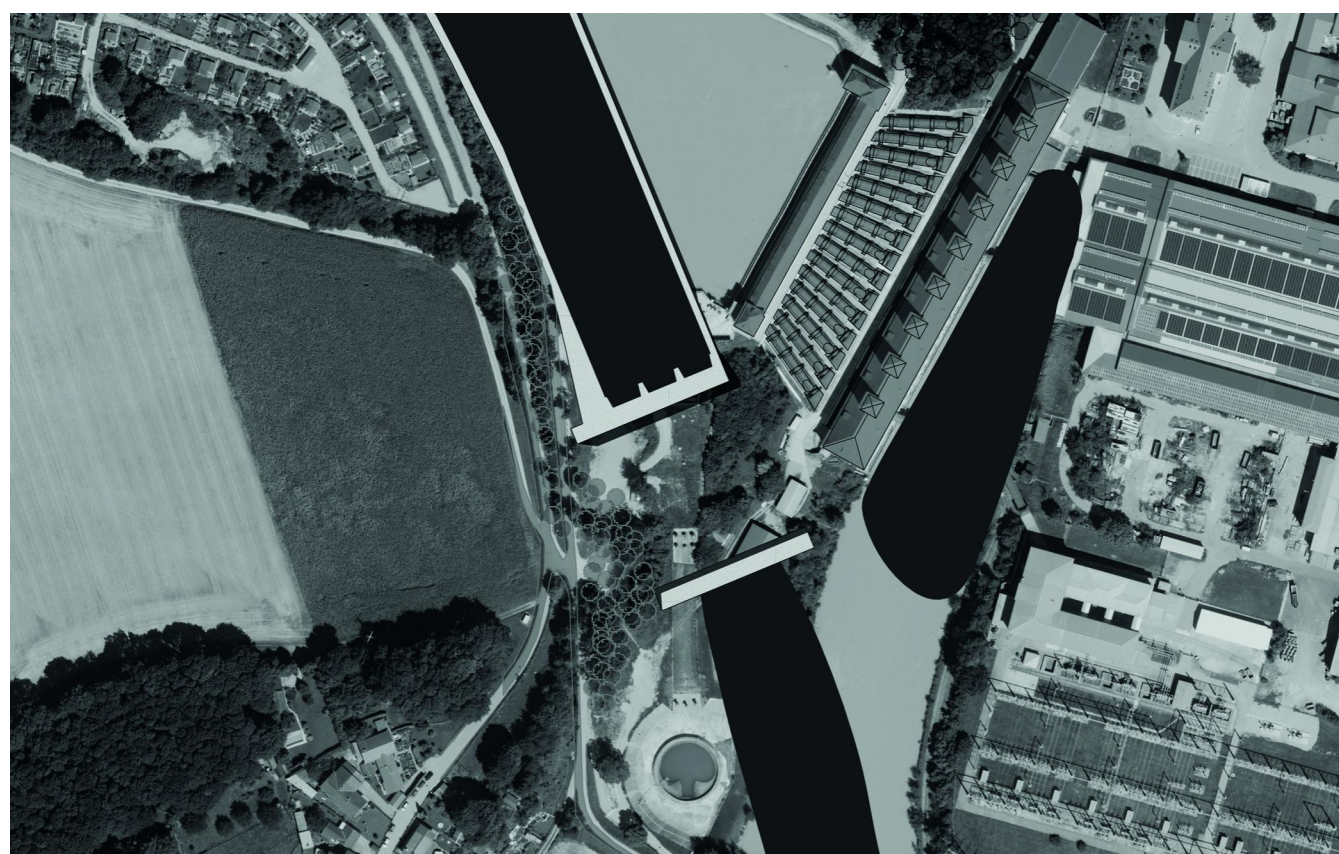
Das bestehende und denkmalgeschützte Kraftwerksareal aus dem Jahr 1924 konnte nicht mehr für die geänderten neuen technischen Kraftwerksanlagenteile angepasst werden und machten dadurch einen Neubau erforderlich. Um die großräumige Technik eines Wasserkraftwerks Bestands- und Landschaftsbildverträglich in die Umgebung einfügen zu können, wurde der massive Neubau weitestgehend unterirdisch in das Gelände eingefügt. Die oberirdischen Gebäudeteile reduzieren sich auf ein Oberwasser- und ein Unterwasserbereich, die als einzelne Elemente aus dem Hang herausbrechen. Unter einer massiven Betonscheibe entsteht ein schwarzer zurück versetzter Einschnitt, in welcher sich die Anlieferungs- und Zufahrtbereich, sowie die Funktionsräume befinden. Die beiden, aus dem Gelände heraustretenden Gebäudeteile korrespondieren dabei in Ihrer architektonischen Ausformung und sind über den intensiv begrünten Hang miteinander verbunden. Im neuen Kraftwerksgebäude erzeugen drei Kaplan-Turbinen 700 Gigawattstunden Strom pro Jahr und insgesamt genug für rund 200 000 Durchschnittshaushalte. Innerhalb von vier Jahren Bauzeit und 250 Mio. € Gesamtkosten konnte das bei weitem größte deutsche Wasserkraftwerksprojekt am 30.09.2022 durch den bayrischen Ministerpräsidenten eröffnet werden. Diese Maßnahme stellt einen erheblichen Gewinn, durch die Erhöhung des regenerativen Stromanteils, für den Klimaschutz, die Versorgungssicherheit und Netzstabilität, für die gesamte süd-ostbayrische Region dar.



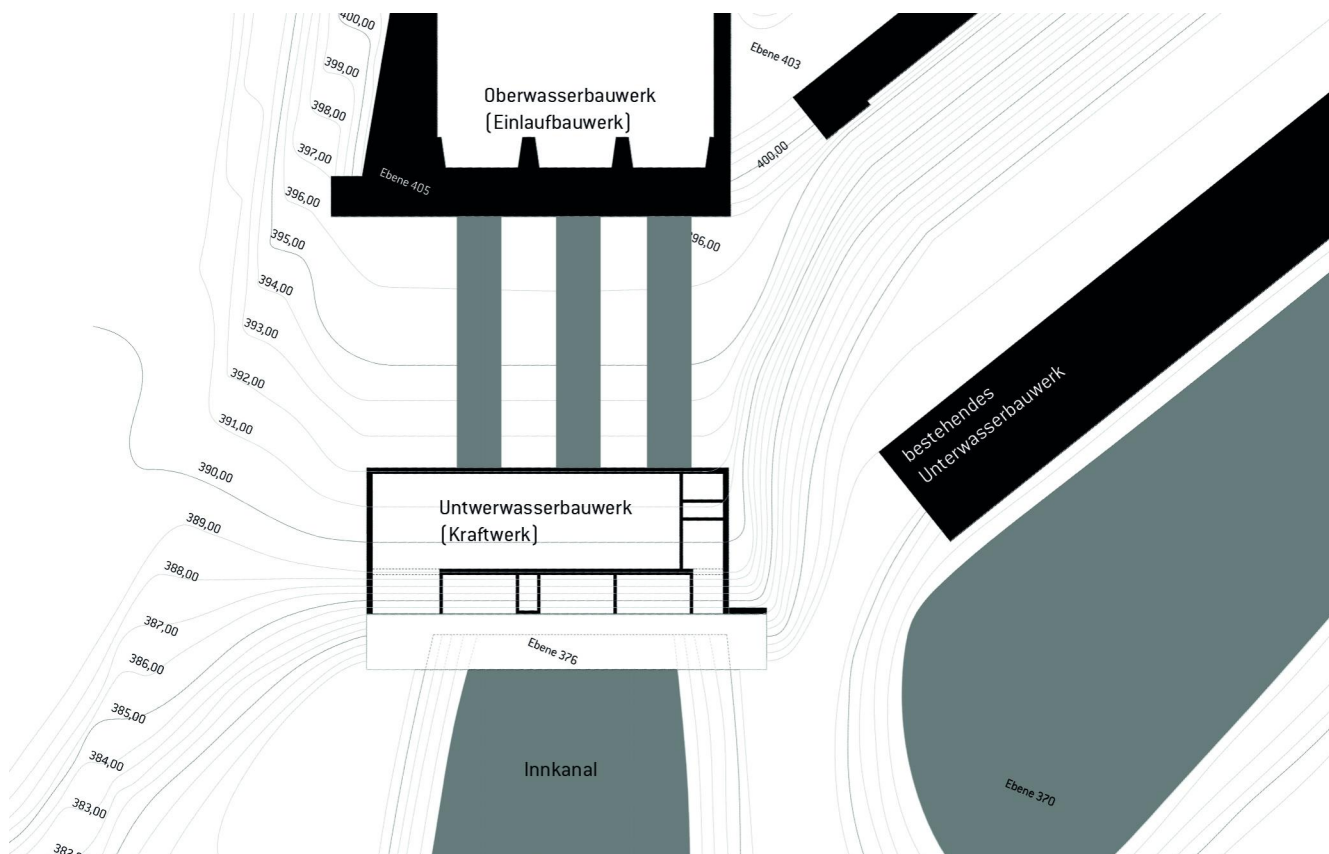
Einlaufbauwerk © Rainer Taepper



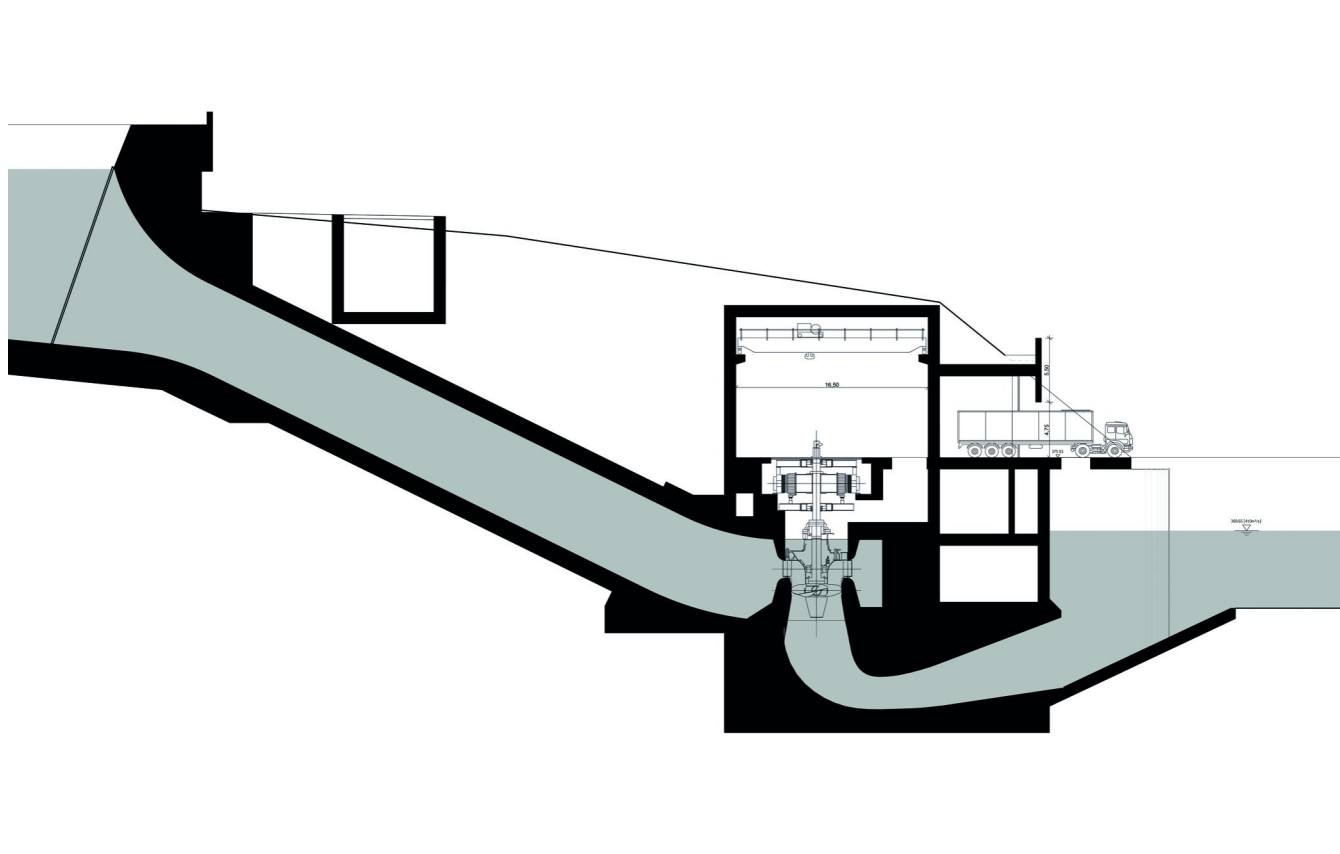
Kraftwerkshalle © Rainer Taepper



Lageplan als Luftbild mit Bestandsgebäuden © Robert Maier Architekten



Grundriss Unterwasserebene (Kraftwerk) © Robert Maier Architekten



Schnitt durch Ober- und Unterwasserbereich © Robert Maier Architekten